

Freitag, 10. Oktober 2008

Kirche St. Peter, Zürich

ZEITGENÖSSISCHES GRIECHISCHES MUSIKKONZERT

mit Werken von

Periklis Koukos

PERIKLIS KOUKOS, Präsentation
EUGENIA PAPADIMAS, Klaviersolistin
PEDRO CORTINAS, Violine
DIMITRIS KOUKOS, Klavier
SARA CORTINAS, Violoncello

Beginn 20:00 Uhr
Türöffnung 19:00 Uhr

Vorverkauf: www.starticket.ch / 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.)

Eine Veranstaltung von:
AKROTHEAMA, Griechische Kultur-Gruppe Zürich



Zeitgenössisches griechisches Musikkonzert mit Werken von Perikles Koukos

Kirche St. Peter, Zürich

Freitag, 10. Oktober 2008

Beginn 20.00 Uhr, Türöffnung 19.00 Uhr

Drei Tänze für Klavier aus der Oper „Manuel Salinas“ und
Suite für Klavier aus der Oper „summer night dream“ mit Evgenia Papadimas
Suite für Violoncello und Klavier mit Sara Cortinas und Dimitris Koukos
Zwei Tango für Violine und Klavier mit Pedro Cortinas und Dimitris Koukos
Sonate für Violine und Klavier mit Pedro Cortinas und Dimitris Koukos

Präsentiert von **Periklis Koukos**

Der Komponist **Periklis Koukos** kann bestimmt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Repräsentanten griechischer Musik gesehen werden. 1960 in Athen geboren, studierte er Klavier und Musiktheorie in seiner Heimatstadt, bevor er zur weiteren Ausbildung nach Wien und London ging. Mit einem Stipendium der Onassis-Stiftung studierte er an der Royal Academy of Music erhielt er in Dirigieren und Komposition die höchsten Abschlüsse. Heute ist er Mitglied der Kommission der Onassis-Stiftung.

Koukos hat eine Vielzahl von Werken komponiert, die von Musik- und Kulturinstitutionen in ganz Griechenland in Auftrag gegeben wurden. So komponierte er fünf Opern, Kammermusik, Werke für a capella, Solo-Instrumentalwerke sowie Theatermusik. Er ist bisher mit seinen Werken bei allen wichtigen Festivals in Griechenland vertreten gewesen und seine Musik wird in Europa und Amerika in Städten wie Amsterdam, London, New York u.a. aufgeführt.

Koukos ist eines der bedeutendsten Mitglieder im griechischen Komponistenverband und war der Präsident und künstlerischer Leiter der wichtigsten griechischen Festivals in Athen und Epidaurus. Die Suite für Klavier und Orchester Nr. 2 entstand 1997 nach den Themen von Koukos' Opern-Ballett "Ein Sommernachtstraum" aus dem Jahr 1991/92. Die Suite für Klavier ist angeregt durch dessen Hauptthemen und soll Atmosphäre und Erotik der längsten Sommernacht einfangen, in der das Shakespeare-Stück spielt. Kennzeichnend für Koukos' Musik in diesem Werk ist die Überlagerung von kräftigen Rhythmen, deren Vielschichtigkeit aus der griechischen Tradition stammt und lyrischen Melodien, deren Anklänge an Renaissance Musik vom Komponisten beabsichtigt sind. In allen neun Sätzen der Suite finden sich die wesentlichen Merkmale der Shakespeare'schen Komödie: Humor, Ironie, Sarkasmus, die Konflikte, und vor allem eine träumerische Grundeinstellung, welche die harmonische Konzeption und die Struktur der Instrumentierung beeinflusst hat. Der Klavierpart enthält konzertante Elemente, ist im Wesentlichen aber eng mit dem Streichorchester verwoben und unterstreicht die feinen Stimmungen mit dynamischen Rhythmen.

Evgenia Papadimas studierte an der Guildhall School of Music & Drama in London, wobei sie vor allem in Solo unterrichtet wurde. Danach ermöglichte ihr ein Stipendium der griechischen Regierung den Masterabschluss im Gebiet "Musik im antiken Griechenland" an der City Universität in London.

Zu ihren wichtigsten Auftritten gehören unter anderem Auftritte in der Konzerthalle von Athen (Megaron Moussikis), in der Bolivar Hall, im Leighton House, in der Steinway Hall, in der Wigmore Hall, in der Liszt Akademie von Budapest, sowie Auftritte in der Akademie für schöne Künste in Tirana, in der Kioi Halle in Tokio und in der St. Martin Schule in London.

Somit hatte sie die Möglichkeit, in Städten wie Athen, London, Paris, Tirana, Budapest und kürzlich auch in Düsseldorf und Tokio aufzutreten und dort Fuss zu fassen. Zudem nahm sie an zahlreichen Kammermusik Festivals teil, sowie zum Beispiel am Oxford Philomusica Festival.

Weitere Erfahrungen als Solistin sammelte sie beim Kammerorchester von Martin Andre und Saulius Sodeckis, bei der bedeutenden Philharmonika von Robin Page sowie beim Chor "Die kleinen Sänger von Monaco".

Kürzlich durfte sie als Solistin mit dem NHK Orchester von Atshushi Iyeda auftreten, ein japanisches Orchester für Radio und Fernsehen, sowie mit dem Athener Staatsorchester. Eugenia Papadimas wurde ausserdem für das griechische Nationalradio ERT 3, sowie für das BBC Radio 3 und 4 aufgezeichnet.

Weitere Aufnahmen beinhalten Stücke von Brahms, Chopin, Debussy, Mussorski, sowie Sir Patrick Moore's "Nocturne für Piano" an der Premiere in der Wigmore Hall. Diese letzte spezielle Aufnahme fand im Studio von Sir George Solti, auf dessen Piano, statt. Evgenia steht seit Mai 2008 bei Sony unter Vertrag. Ihr erstes Werk bei Sony wird im Frühling 2009 erscheinen

Pedro Cortinas, Gründer der Camerata Cortinas, ist Geiger und Dirigent. Seine Studien absolvierte er an der Juilliard School of Music, New York bei Ivan Galamian und Dorothy De Lay (Violine) sowie Jean Morel (Direktion).

Zu seinen Aktivitäten als Konzertmeister zählen unter anderem Orquesta Sinfonica de Xalapa (Mexico), Royal Winnipeg Ballet (Kanada), Opera Royal de Wallonie in Belgien, Symphonisches Orchester Zürich (Schweiz); als Gast-Konzertmeister an der Oper am Rhein in Düsseldorf, der Kölner Oper und im Berner Symphonie-Orchester. Er nahm für sieben Jahren teil am zeitgenössischen Musikfestival der Universität Berlin unter Prof. Isang Yung und wirkte bei Erstaufführungen neuer Werke in der Carnegie Hall und Town Hall, New York City sowie der Wigmore Hall London mit.

Als Generalmusikdirektor des Orquesta Filarmonica del Conservatorio Nacional in Mexico City erteilt er auch Dirigierunterricht am dortigen Konservatorium. Sein Buch Anmerkungen über die Dirigierkunst wurde von der Universidad Regiomonta, Monterrey publiziert.

Der junge griechische Pianist **Dimitris Koukos** studierte in Griechenland (Nationales Konservatorium), in Paris (Royal College of Music) und in London (École Normale de Musique de Paris) und wurde bei verschiedenen Wettbewerben für Klavier und Kammermusik ausgezeichnet. Er gab Klavier-Recitale für piano in vielen europäischen Ländern und spielte als Solist mit verschiedenen bedeutenden Orchestern in Griechenland und im Ausland.

Sara Cortinas, schweizerisch-mexikanischer Abstammung, wurde in Deutschland in eine Musikerfamilie geboren und begann im Alter von 10 Jahren mit dem Cellospiel. Ihre erste Lehrerin war Monika Haselbach an der Jugendmusikschule Schwyz, danach übernahm Prof. Walter Grimmer am Konservatorium Zürich ihre weitere Ausbildung.

Mit siebzehn Jahren wurde Sara Cortinas an der Juilliard School in New York aufgenommen; sie studierte Cello bei Harvey Shapiro und David Soyer und Kammermusik bei dem Juilliard String Quartet, Joseph Kalichstein und Rohan da Silva. In 2007 schloss sie mit dem Bachelor's und Master's of Music Degree ab.

Sara Cortinas ist Gewinnerin verschiedener Preise, darunter dem Prix Nicati de Luze in Lausanne, dem Olga Koussevitzky Competition for Strings in New York, dem Holland American Music Society Cello Competition in Chicago und zweifache Gewinnerin des Migros Stipendiums in Zürich. Im Sommer 2006 spielte Sara das Mendelssohn Oktett mit Itzhak Perlman in the Hamptons, New York. Sara hat unter der Leitung verschiedener namhafter Dirigenten gespielt, darunter Yuri Temirkanov, Vladimir Ashkenazy und David Robertson. Zurzeit studiert Sara Cortinas bei Prof. Janos Starker an der Indiana University Jacobs School of Music.

Vorverkauf

www.starticket.ch (0900 325 325/CHF 1.19 Min.)
Eintritt: CHF 40.00

Veranstalter/Organisation

AKROTHEMA Griechische Kultur-Gruppe
Seefeldstrasse 255a, CH-8008 Zürich
Telefon/Fax +411 381 25 30
info@akrotheama.ch
<http://www.akrotheama.ch>

Textgestaltung

Vasiliki Chatzis